

Sugar, Sugar

Hintergründe von S. Radic

Sugar, Sugar ist der Titel des erfolgreichsten Hits des Jahres 1969, einer Hymne der Bubblegum-Musik, gesungen von den Archies und verfasst von dem Erfolgsautoren (Text) und dem Kanadier (Musik).

Musikproduzent und Musikpromoter Don Kirshner hatte im August 1966 die Retorten-Rockband Monkees ins Leben gerufen und sie in der gleichnamigen Fernsehserie bei NBC untergebracht. Die TV-Serie diente als Vehikel der Monkees-Platten, die von Sessionmusikern gespielt wurden und zu enormen Verkaufserfolgen avancierten. Als im März 1968 der Erfolg der Monkees schwand, suchte Kirshner nach einer Kopie dieser Erfolgsgeschichte. Nachdem im Mai 1968 das Musikmagazin *Billboard* berichtet hatte, dass Promoter Kirshner eine neue Rockgruppe zusammenstellen würde, um mit ihr die Cartoon-TV-Serie *The Archies* ab Herbst 1968 mit 17 Folgen zu produzieren,^[1] wandte er dieselben Methoden wie bei den Monkees an. Er setzte den Erfolg gewohnten Komponisten Jeff Barry als Texter ein; dieser brachte Toni Wine als Sessionsängerin mit. Kirshner wiederum holte den erfahrenen Session-Sänger Ron Dante als Leadsänger.^[2] Als Sessionmusiker wurden Ron Frangipane (Keyboards), Dave Appell (Gitarre), Chuck Rainey (Bass) und Gary Chester (Schlagzeug) engagiert. Die künstlich zusammengestellte Gruppe war nur für Studioauftritte gedacht; sie existierte nie wirklich als Gruppe.

Kirshner hatte inzwischen weitere organisatorische Vorbereitungen getroffen. Er gründete im Juli 1967 das Plattenlabel Calendar Records und schloss im September 1967 einen Vertriebsvertrag mit RCA Records ab. Dadurch sicherte er sich nationale Vertriebsrechte für sein kleines Label, das nun zu seinem Musikimperium gehörte. Im September 1968 erhielten die Archies bei Calendar Records einen Plattenvertrag.

Die Zeichentrick-Serie *The Archie Show* startete samstags bei CBS am 14. September 1968 und lief ein Jahr bis zum 30. August 1969. Die Fernsehserie baute auf den Zeichentrickfiguren *The Archies* auf, die Comicbuch-Herausgeber John L. Goldwater ab



Dezember 1942 in Zeitungen veröffentlicht hatte. Der banale Inhalt handelt von Archie, der gleichzeitig in Betty und Veronica verliebt ist und sich zwischen beiden nicht entscheiden kann. Mit Einschaltquoten von bis zu 75 % gehörte die Serie zu den absoluten Erfolgsserien im US-Fernsehen. Sie diente als Vehikel für die Popmusik der fiktiven Gruppe Archies, die nur zu diesem Zweck von Kirshner zusammengestellt worden war.

Der Song wird von einem pulsierenden Basslauf mit einem karibisch anmutenden Riff auf dem Keyboard beherrscht. Der textliche Inhalt gibt indes Anlass für mehrdeutige Interpretationen. Zunächst erkennt man eine Liebesbeziehung. Das wird auch im Zeichentrick selbst betont, wo die Angebotete einen Süßwarenstand betreibt. Der Liedtext handelt vordergründig von Süßigkeiten, denn der Protagonist verwendet für seine Geliebte Kosenamen wie „sugar“ und „honey“. Doch könnte auch die Textpassage „pour sugar on me“ eine zeitgenössische Umschreibung für LSD sein, das in Zuckerwürfel geträufelt wurde. Für Begleitsängerin Toni Wine war *Sugar, Sugar* nicht kryptisch für Drogengebrauch, sondern eine Redensart für Glücksgefühle in einer Liebesbeziehung gemeint. Leadsänger Ron Dante wurde begleitet von Toni Weinstein (Hintergrundgesang). Der Eindruck eines mehrstimmigen Gesangs wurde durch Multitracking-Effekte erzielt. Ray Stevens trug mit Händeklatschen zur Rhythmik bei.

